

SFTP-Verbindung mit WinSCP

Warum WinSCP zur Datenübertragung an Statistik Austria

Ihre Meldung enthält **sensible und vertrauliche Daten**. Da eine verschlüsselte Datenübermittlung mit E-Mails nicht möglich ist, empfiehlt Statistik Austria die **Übertragung über eine SFTP-Verbindung**.

WinSCP ist ein kostenloses Windows Programm, mit welchem Daten über eine gesicherte Verbindung übertragen werden können. Einen geschützten Daten- und Dateitransfer zwischen verschiedenen Rechnern gibt es auch für andere Betriebssysteme (z. B. FileZilla).

WinSCP besitzt eine grafische Oberfläche, die als Standard ein geteiltes Fenster zeigt (siehe Seite 2). Die darin angezeigten Dateien können zwischen der lokalen Seite (linkes Teilfenster) und dem entfernten Rechner (SFTP-Server, rechtes Teilfenster) einfach z.B. durch anklicken und ziehen ausgetauscht und kopiert werden.

Diese Bedienungsanleitung und die enthaltenen Screenshots beziehen sich auf die **WinSCP**-Version 5.9.4. Andere Versionen können sich davon unterscheiden. Die Prinzipien des Bedienungskonzepts und der Programmstruktur sollten ähnlich sein.

WinSCP installieren

WinSCP wird kostenlos von verschiedenen Anbietern zum Download bereitgestellt.

Zum Beispiel: <https://winscp.net/eng/docs/lang:de>

WinSCP zum Upload/Download von Dateien nutzen

Das folgende Beispiel soll Ihnen veranschaulichen wie Sie eine Datei mittels **WinSCP** an Statistik Austria übermitteln können.

Ausgangssituation

Sie haben z.B. Ihre statistische Meldung für das 4. Quartal 2018 mit dem Namen „Z000X000X_2018Q4.xls“ in dem Ordner „C:\Users\schust\Documents\Meldungen_an_STAT“ abgespeichert und möchten diese an Statistik Austria mit **WinSCP** übermitteln.

Benutzername und Kennwort wurden Ihnen bereits übermittelt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: eisenbahn@statistik.gv.at

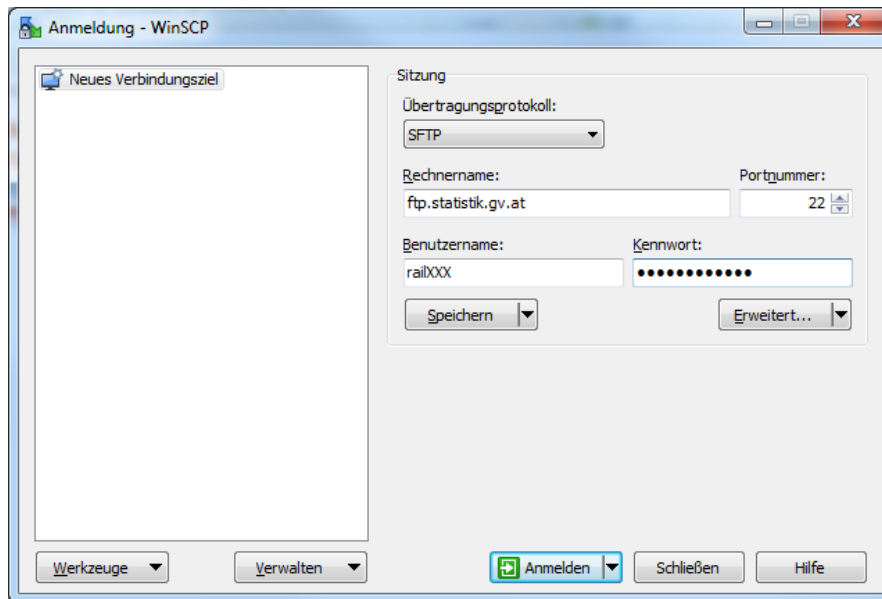
Dateienübertragung mit WinSCP

Starten Sie **WinSCP**. Es erscheint das Dialogfenster „**Anmeldung – WinSCP**“.

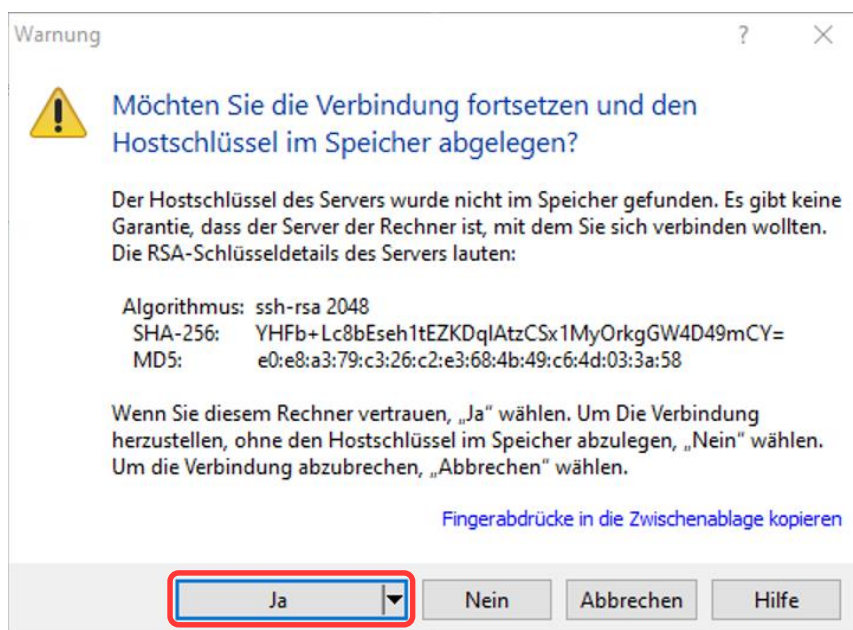
Hier geben Sie die folgenden Parameter ein:

- Übertragungsprotokoll: SFTP
- Rechnername: ftp.statistik.gv.at
- Port: 22 (Standard, muss nicht angegeben werden)
- Benutzername: Ihre Benutzerkennung (hier: railXXX)
- Kennwort: das zu Ihrer Benutzerkennung gehörende Kennwort


Über die Schaltfläche „Anmelden“ wird die SFTP Sitzung mit dem Rechner „ftp.statistik.gv.at“ hergestellt.

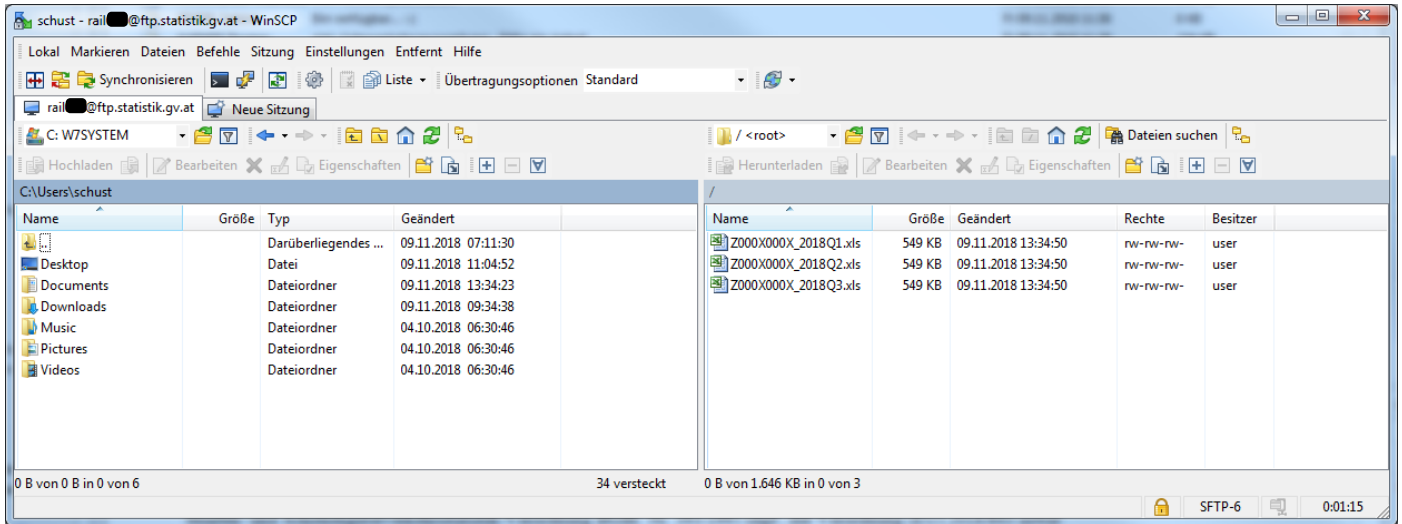


Beim erstmaligen Verbinden mit dem Rechner „ftp.statistik.gv.at“ wird dessen öffentlicher Schlüssel zum Speichern auf dem lokalen System angeboten. Dieser Schlüssel wird benötigt, um eine sichere FTP-Verbindung aufzubauen und **muss** daher mit der Schaltfläche „Ja“ bestätigt werden.

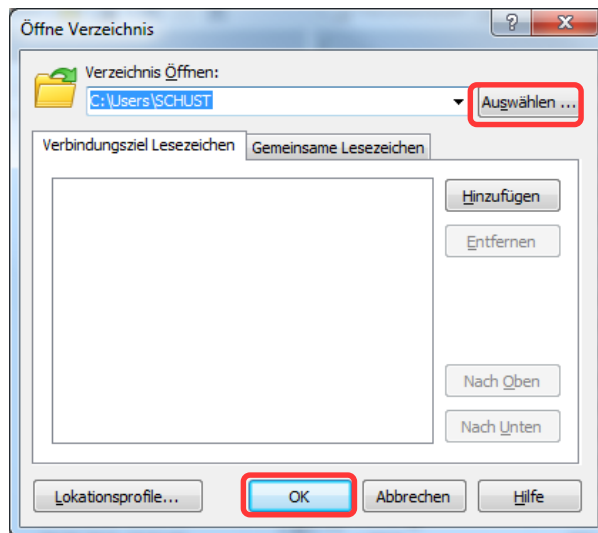


Nach erfolgreicher Anmeldung werden auf der linken Seite die Dateien und Verzeichnisse Ihres lokalen Systems angezeigt (hier: **C:\Users\schust**). Die rechte Seite zeigt die Dateien und Verzeichnisse des Zielverzeichnisses, die aktuell auf dem Server abgelegt sind. Hier sind bereits die Meldungen der ersten drei Quartale abgelegt. Wenn Sie noch keine Dateien übermittelt haben, ist das Zielverzeichnis leer.

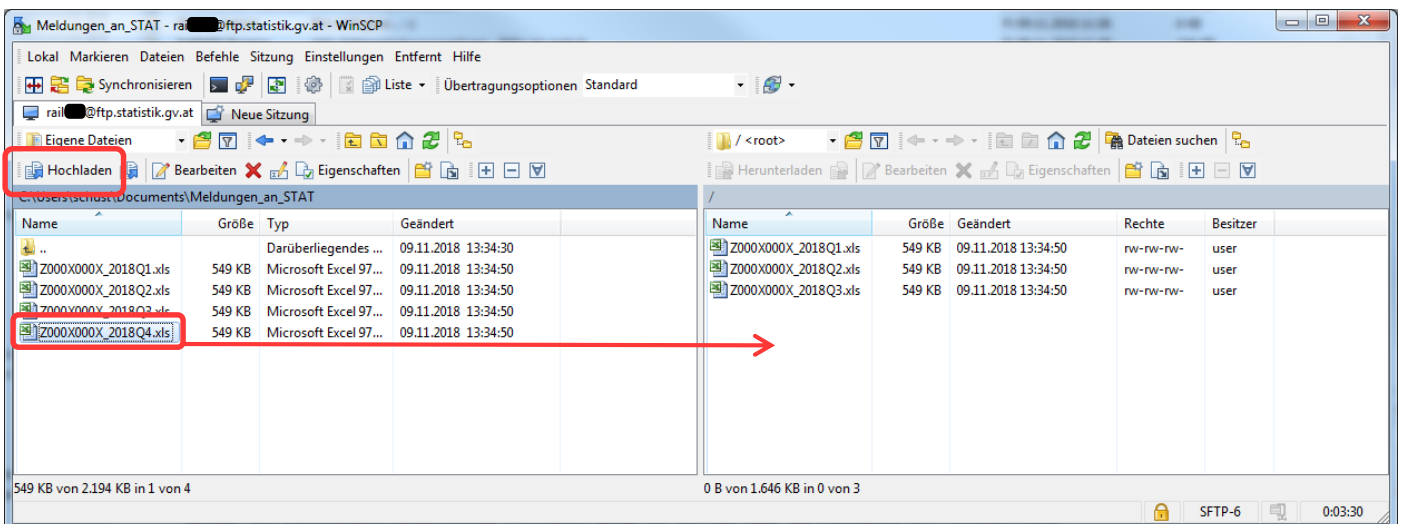
Um auf der linken Seite in das Verzeichnis zu wechseln, welches die Datei enthält, die in das Zielverzeichnis hochgeladen werden soll, klicken Sie mit der Maus doppelt auf das angezeigte Verzeichnis (hier: C:\Users\schust) oder auf das Symbol  .



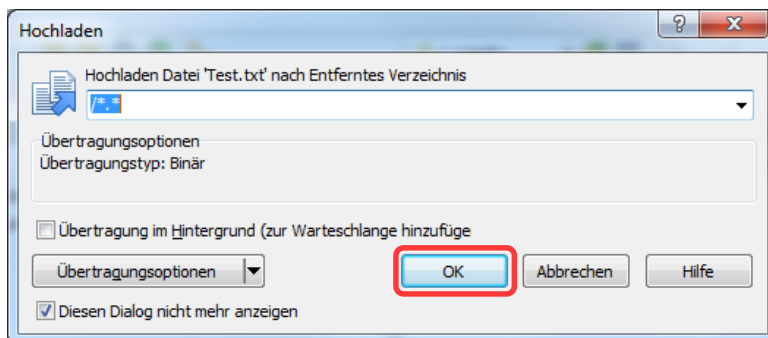
In dem dadurch geöffneten Fenster „**Öffne Verzeichnis**“ können Sie nun über die Schaltfläche „**Auswählen...**“ das richtige Verzeichnis auswählen und dieses anschließend mit „**OK**“ bestätigen.



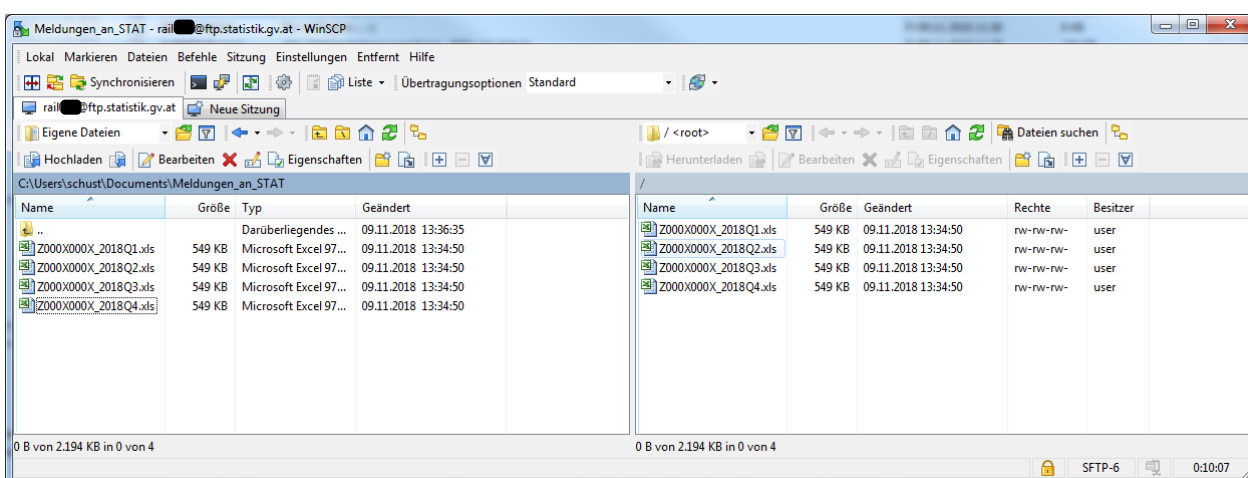
Um nun aus dem ausgewählten lokalen Verzeichnis (hier nun: C:\Users\schust\Documents\Meldungen_an_STAT) die Datei „**Z000X000X_2018Q4.xls**“ in das Zielverzeichnis zu übertragen, wird diese mit der Maus in die rechte Hälfte des Dialogfensters gezogen. Alternativ können Sie die Datei auch markieren und auf Hochladen klicken.




Es öffnet sich nun das Dialogfenster „Hochladen“. Bestätigen Sie dies, indem Sie auf „OK“ klicken (falls Sie dieses Fenster nicht mehr anzeigen lassen wollen, setzen Sie davor das Häkchen bei „Diesen Dialog nicht mehr anzeigen“).



Nach Bestätigung ist eine Kopie der Beispieldatei „Z000X000X_2018Q4.xls“ im Zielverzeichnis abgespeichert und kann von Statistik Austria abgerufen werden.



Wenn der Dateitransfer beendet ist, lässt sich WinSCP über die Menüpunkte „Befehle → Beenden“ (F10 oder ) schließen.